

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

An Herrn
Oberbürgermeister Geisel
Vorsitzender des Rates
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Düsseldorf, den 13.03.2020

Anfrage: Untersuchung von Asylbewerbern auf Coronavirus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Geisel,

die Landeshauptstadt erfährt weiterhin Zuweisungen von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Diese Zahl könnte aufgrund der aktuellen Geschehnisse an der griechisch-türkischen Grenze noch deutlich zunehmen, aber auch ggf. durch die Bemühungen der Stadt selber, zusätzliche Asylbewerber freiwillig aufzunehmen.

Aufgrund des sich ausbreitenden Coronavirus, der inzwischen von der WHO als Pandemie angesehen wird, werden alle neu eingetroffenen Zuwanderer in Hamburg auf das Virus getestet¹. Weitere Bundesländer erwägen ebenfalls diesen Schritt, offenbar auch vor dem Hintergrund, dass die Reiserouten der zugewiesenen Personen oftmals durch besonders betroffene Coronagebiete führen. Fünf neu angekommene Asylbewerber sind vor wenigen Tagen bei Ankunft im Heidelberger Ankunftszentrum positiv auf Covid-19 getestet worden. Das teilt das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg mit ².

¹ Vgl.: Süddeutsche Zeitung: <https://www.sueddeutsche.de/gesundheits/krankheiten-hamburg-alle-ankommenden-fluechtlinge-werden-auf-coronavirus-getestet-dpa-urn-newsml-dpa-com-20090101-200314-99-324801>

² Vgl.: <https://www.heidelberg24.de/heidelberg/coronavirus-heidelberg-fluechtlinge-test-erster-fall-ausbruch-ankunftszentrum-phv-ministerium-13584667.html>

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

Der baden-württembergische Innenminister Strobl forderte in diesem Zusammenhang, dass alle asylsuchenden Personen, die in Deutschland ankommen, auf das Coronavirus zu testen sind³.

Vor diesem Hintergrund bitte ich folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 26.03.2020 zu setzen und um Beantwortung durch die Verwaltung:

- 1. Werden Asylbewerber und Flüchtlinge nach ihrer Ankunft in NRW, bzw. im weiteren Verlauf in Düsseldorf, auf eine mögliche Ansteckung durch das Coronavirus oder andere Krankheiten untersucht?**

- 2. Welche Erkrankungen wurden in den vergangenen vier Jahren und aktuell bei den zugewiesenen Personen festgestellt?**

- 3. Welche Schutzmaßnahmen gibt es, damit eine Ausbreitung des Coronavirus oder anderer ansteckender Krankheiten durch nachweislich oder vermutlich infizierte Asylbewerber oder Flüchtlinge verhindert wird, die in besonders belasteten Gebieten waren?**

Mit freundlichen Grüßen

Andre Maniera

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungsdatum:	Ergebnis:
Rat	26.03.20 -/1	-/2

Anlagen:

<input type="checkbox"/>	beigefügt	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vorhanden
--------------------------	-----------	-------------------------------------	-----------------

1) Die Sitzung wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht geplant.
 2) Das Beratungsergebnis wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht erfasst.

³ Vgl. Süddeutsche Zeitung: <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/krankheiten-stuttgart-land-will-fluechtlinge-auf-coronavirus-testen-dpa-urn-newsml-dpa-com-20090101-200306-99-222789>